

# Evangelisches Leben

in und um Aschaffenburg



Weihnachten – hier und dort

Dezember 2021 | Januar 2022

## Editorial: Weihnachten - hier und dort



Bild: Friedbert Simon  
In: Pfarrbriefservice.de

## Liebe Leserin, liebe Leser,

können Sie sich ein Weihnachtstfest ohne Gottesdienste, ohne Weihnachtsbaum, ohne Krippe oder die Erzgebirgspyramide vorstellen? Weihnachten ist ein Fest, an dem jede Familie ihre eigenen Rituale, ihren geliebten Weihnachtsschmuck, ihren eigenen Ablauf pflegt. Mit Kirchengang oder ohne. Aber wenn es gar keinen Weihnachtsgottesdienst gäbe? So wie letztes Jahr pandemiebedingt in manchen Gemeinden, aber als Normalzustand? Ich denke, es würde schon etwas Wesentliches fehlen. Und ich hoffe inständig, dass es nicht wieder so kommt.

Weihnachten ist das Fest, an dem Gewohnheiten und Abläufe sehr fest zementiert sind. Weihnachten in den Urlaub fahren? Für manche unvorstellbar, für andere die Flucht vor dem Zuviel an Tradition und Gefühl, oder einfach schöne Tage zum Abschalten. Es gibt die Menschen unter uns, die Weihnachten lieben, so wie es ist, die sich schon sehr früh darum

kümmern, dass alles so schön wird wie immer. Andere fürchten Weihnachten. Da wird die Einsamkeit noch spürbarer, da fehlt ein bestimmter Mensch noch deutlicher als unterm Jahr, da geht einem die Familienseligkeit des Festes der Liebe auf die Nerven.

Dass Weihnachten ganz anders sein kann als unser deutsches Fest, dem spüren wir in drei kurzen Artikeln nach aus Großbritannien, Frankreich und Griechenland. Vielleicht fällt es Ihnen nach dieser Lektüre leichter, mit Ihrem Weihnachten umzugehen. Es vielleicht mal bewusst anders zu gestalten oder umso mehr zu genießen. Eines ist überall gleich: Wir feiern Gottes Kommen in einem Kind zu uns. Er wird einer von uns, damit wir menschlich miteinander leben. ●

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes  
Neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihre Pfarrerin Ulrike Gitter*

### Der Inhalt dieser Ausgabe:

2 Editorial

3 Weihnachten in anderen Ländern

7 Diakonie

8 Veranstaltungen

9 Kirchenmusik

10 Evang. Jugend

### Gemeindeteil

11 Gottesdienste

19 Adressen

20 Jahreslosung 2022

### Impressum:

Für den Mantelteil (rotes Layout):  
Pfarrerin Ulrike Gitter,  
Evang. Dekanat Aschaffenburg,  
Pfaffengasse 13  
63739 Aschaffenburg  
Ulrike.Gitter@elkb.de

Für die Innenteile (blaues Layout)  
sind die einzelnen Pfarrämter  
verantwortlich - wie angegeben.



Fotos v.l.: Mince Pie (Wikipedia); Queen's speech on air (S. Hermann & F. Richter, Pixabay); X-Maskracher (u., lizenzfrei)

## Merry X-mas – Weihnachten in Großbritannien

*Bräuche anderer Kulturen wirken auf uns oft fremd und exotisch. Obwohl Großbritannien weder weit entfernt noch besonders exotisch ist, dürfte dies auf einige Weihnachtsbräuche dort zutreffen.*

### Silbermünze im Christmas Pudding

Der Christmas Pudding ist eine Art Frucht-pudding, der in Großbritannien während des Weihnachtssessens serviert wird. Der Pudding wurde erstmals im 14. Jahrhundert gegessen und wird normalerweise aus Rosinen, Johannisbeeren, Pflaumen, Weinen und Gewürzen hergestellt. Eine Weihnachtstradition besteht darin, eine Silbermünze in den Pudding zu legen. Sie zu finden, soll Glück bringen.

### Schenken am Weihnachtstag

Während es bei uns üblich ist, sich an Heiligabend zu beschenken, werden die Geschenke am 1. Weihnachtsfeiertag überreicht.

### Strümpfe aufhängen an Heiligabend

An Heiligabend hängen Kinder in ganz Großbritannien Socken an die Kamine (durch die kommt „Father Christmas“), damit der Weihnachtsmann sie mit Geschenken, Obst, Süßigkeiten oder Münzen füllen kann. Kinder, die sich schlecht benommen haben, bekommen in ihre Strümpfe einen einzigen Klumpen Kohle statt Geschenke.



### Weihnachtskracher

Zum Mittag- oder Abendessen am Weihnachtstag gibt es Weihnachtskracher. Diese festliche Tischdekoration wird auseinandergezogen und eine kleines Geschenk, ein Partyhut oder ein Witz wird enthüllt. Wenn die Kracher gezogen werden, gibt es einen Knall oder schnappendes Knacken, daher der Name.

### Mince Pies

... heißt wörtlich übersetzt „Hackfleischpastete“. Das kleine Gebäck ist jedoch nicht mit Fleisch, sondern mit Johannisbeeren, Trockenfrüchten sowie Kräutern und Gewürzen gefüllt. Sie gehören zum Fest wie in Deutschland Lebkuchen und werden dem Weihnachtsmann („Father Christmas“) oft als Leckerbissen, gemeinsam mit einer Karotte für sein Rentier, hinterlassen.

### Watching the Queen on X-Mas day

König George V. hielt 1932 seine erste Radio-sendung im Empire Service der BBC. Seither ist die Rede der Königin (oder des Königs) ein wichtiger Bestandteil der britischen Weihnachtskultur. Die Weihnachtsbotschaft der Queen wird jedes Jahr von Millionen Briten im Fernsehen verfolgt. ●

Martin Klein



Foto: evang. Kirche in Lillebonne, Frankreich, © Gitter

## Joyeux Noël!–

*Bei einer Studienfahrt des Pfarrkapitels in die Normandie begegneten wir Richard Täufer, ehemals Pfarrer in Kreuzwertheim, seit 20 Jahren bis zu seinem Ruhestand in diesem Sommer Pfarrer der französischen unierten Kirche in Lillebonne. Das Gemeindeleben der französischen Protestanten ist durch sehr geringe Zahlen gekennzeichnet. Es gibt keine Kirchensteuern, die Gemeinden zahlen für den Unterhalt ihres Pfarrers. Dabei gibt es auch keine „Mitglieder“ im engeren Sinne. Die Menschen definieren selbst, wie stark sie ihrer Kirche verbunden sind. Es sind wenige, die wirklich regelmäßig teilnehmen und die Finanzlast tragen. Der Staat bzw. die Kommunen sind verpflichtet, die kirchlichen Gebäude zu unterhalten, die ja nach finanziellen Möglichkeiten sich in ganz unterschiedlichem Zustand befinden.*

### **Christliche Feiertage im religiös neutralen Staat**

„Joyeux Noël“, so wünscht man sich „Frohe Weihnachten“ in Frankreich. Offiziell heißt es allerdings „Frohe Festtage zum Jahresende“. In Frankreich sind seit 1905 Staat und Kirche streng voneinander getrennt, sodass sich das religiöse Leben überwiegend im privaten Bereich abspielt.

Dies ändert aber nichts daran, dass auch Frankreich an den christlichen Festtagen aus-



Foto: Richard Täufer, Pfarrer in Lillebonne © Gitter

## Weihnachten in Frankreich

giebig feiert. Ab Anfang Dezember stehen mit bunten Girlanden und blinkenden Lichtern geschmückte Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern, der Weihnachtsmann bringt Geschenke und es wird, wie fast überall, ausgiebig konsumiert.

### **Weihnachten - ein Fest der Familie**

An Heiligabend treffen sich viele Familien mit Freunden zum „réveillon“, einem Essen, das oft bis in den frühen Morgen andauert. Auf dem Speiseplan stehen traditionell Austern, Gänseleber, Weißwürste und Geflügel. Auch in ärmeren Familien versucht man an diesem Tag etwas Besonderes auf den Tisch zu bringen. Zum Nachtisch gibt es dann die „bûche de Noël“, einen dekorierten Cremekuchen, der an das Holzschicht erinnert, das man früher in den Kamin legte, bevor man zur Mitternachtsmesse ging. Am Weihnachtstag geht es dann ab Mittag für viele gleich weiter, diesmal zu den Großeltern und anderen Verwandten.

### **Ein Weihnachtsfest ohne Gottesdienste?**

Die christlichen Kirchen müssen sich in dieser Zeit an die gesellschaftlichen Gepflogenheiten anpassen. Die katholischen Kirchen bieten an Heiligabend Christmetten an. Viele schon am Nachmittag, andere zu späterer Stunde, da für manche praktizierende Katholiken der Kirchengang eine willkommene Unterbrechung des



George de la Tour, die Anbetung der Hirten; gemeinfrei



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

## Weihnachten in Frankreich

Nachtgelages bedeutet. Die evangelischen Kirchen, zu denen sich nur etwa 2 % der Bevölkerung zählen, laden in den Großstädten zu Andachten und Gottesdiensten ein. Im ländlichen Bereich verzichten immer mehr Gemeinden auf Gottesdienste, da selbst engagierte Christen durch familiäre Verpflichtungen an diesen Tagen abwesend sind.

### Eine intensiv gestaltete Adventszeit!

Deshalb feiern die meisten evangelischen Kirchen ihr Weihnachtsfest an einem der Adventssonntage, mit einem Familiengottesdienst und einem festlichen Beisammensein. Manche Gemeinden veranstalten vor den Festtagen einen Weihnachtsmarkt. Viele Gemeinden laden zu Singgottesdiensten mit Liedern aus aller Welt, Weihnachtsgebäck und heißem Kakao ein. Dazu kommen gerne Menschen mit Migrationshintergrund, die dann oft den Kontakt zur Kirchengemeinde ausbauen. In immer mehr Gemeinden bereiten Gemeindeglieder mit der Pfarrerin/dem Pfarrer Andachten vor, und öffnen dann an bestimmten Tagen im Advent ihre Tür für Freunde, Nachbarn und Gemeindeglieder zu einer Andacht, natürlich mit anschließendem Aperitif.

Die meisten christlichen Gemeinden Frankreichs sind auch mit wenigen Mitgliedern lebendig und aktiv. Für den Maler Georges de La

Tour (1593-1652) fand die Anbetung der Hirten, also das eigentliche Christuserlebnis, in kleinem Kreise statt. Auch wenn sich in Frankreich weniger Leute als anderswo in Seinem Namen versammeln, bin ich aus tiefstem Herzen davon überzeugt, dass Gott nach wie vor gerne auch in Frankreich lebt. ●

**Richard Täufer (Eglise Protestante Unie de France)**

Fehlt Ihnen noch ein schönes Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit der neuen CD von CE Seitz zugunsten der Orgel in der Christuskirche? Erhältlich im Pfarramt Christuskirche und im Kirchenladen.



Foto: Myriams Fotos bei Pixabay.com



## Kala Christougenna! –

### Weihnachten verändert sich

Als ich vor 20 Jahren nach Griechenland kam, gab es keine Adventskalender, keine Tannenbäume und wir waren weit und breit die Einzigen, die Heilig Abend Geschenke bescheren. Das fühlt sich sehr merkwürdig an. Heute blinken in vielen Wohnzimmern Weihnachtsbäume, oft schon von November an. Sogar Adventskränze habe ich gesehen, fertig geschmückt bei Lidl. Man kauft sie und zündet alle Kerzen an, weil keiner den Sinn der Wartezeit mit verkauft hat.

### Das Schiff als Weihnachtssymbol

Das traditionell griechisch-orthodoxe Weihnachtssymbol ist das Schiff. Es wird noch mancherorts auf öffentlichen Plätzen aufgestellt und nachts beleuchtet. Nikolaus, der Schutzheilige der Seefahrer wird damit verehrt.

### Weihnachten in der Familie

Am 24. Dezember, am Vorabend der Feiertage, gehen Kinder in Gruppen von Haus zu Haus, singen ein traditionelles Lied und bekommen dafür Geld zugesteckt. 25. und 26. Dezember sind die Weihnachtstage. Alle kommen im Haus der Familie zusammen. Früher wurde dafür das Schwein geschlachtet, deshalb ist Schweinefleisch mit Reismudeln noch heute das Hauptgericht. Suppe, viele Beilagen und nachher Gebäck gehören dazu. Melomaka-

## Weihnachten in Griechenland

rona, mit Honig getränkte Stückchen und mit grobem Zucker bestreute Kekse, die Kourambeides.

### Silvester und Neujahr

Ähnlich ist es am Silvesterabend; es wird im Familienkreis gegessen, geredet, die Kinder erhalten ihre Geschenke und alle warten auf das neue Jahr. "Chronia polla" wünscht man sich, "viele Jahre" bedeutet das. Nun wird ein besonderer Kuchen angeschnitten, die Wassilopita. Beim Brotsegen davor dürfen sich alle wünschen wofür sie beten, das sind natürlich der Weltfrieden, die Freundin oder der Freund und kann auch mal der Fussballverein sein. Jeder isst sein Stück mit Spannung und Vorfreude, denn es ist ein Geldstück versteckt. Wer es ergattert, dem winkt das ganze nächste Jahr Glück. Nun verziehen sich die jungen Leute in die Clubs und Treffpunkte, die alten gehen nach Hause.

### Epiphaniás

Ein großer Tag ist auch der sechste Januar, Epiphaniás. Alles versammelt sich im Hafen. Der Pfarrer segnet das Wasser und wirft im Lauf der Liturgie ein Kreuz ins Hafenbecken. Nun hüpfen alle Jugendlichen, die sich trauen ins Wasser um es zu finden. Der Schnellste und Glücklichste bringt es an den Kai und wird ebenso gesegnet. ● Claudia Funk-Kostaki



© Fotos Mitte und rechts: Peter Weidemann und Dr. Paulus Decker in pfarrbriefservice.de

## Gemeinsam im Warteraum

**Menschen warten** in unseren Beratungsräumen, dass hoffentlich gute Zukunft entsteht, wo manches am Ende scheint. Da ist sorgenvolles Warten, dass sich ein Weg findet und die Familie aus Flüchtlingslagern nachziehen kann. Manchmal warten wir auf Klienten und sie können nicht kommen, weil das Leben auf der Straße es heute nicht möglich macht. Andere warten, auf ein Vorstellungsgespräch nach langer Arbeitslosigkeit oder ein Wohnungsangebot, um endlich wieder teilhaben zu können...

Erwartungen, die wir nicht immer erfüllen können und wo es dann gilt, gemeinsam zu hoffen und auszuhalten. Warten ist hoffnungsvoll, nicht hoffnungslos. Gemeinsam und tatkräftig auf Lichtblicke warten, das bewegt uns, nicht nur auf unserem Weg nach Weihnachten.

**Wir haben Menschen in unserem „Wartebereich“ Soziale Dienste und Sozialkaufhaus der Diakonie“ gefragt, was sie in der Advents- und Weihnachten erwarten, was sie hoffen und aushalten, dass es noch nicht ist...**

*„Ich warte auf ein Zuhause, das sich warm anfühlt und bin gespannt, wie ich Weihnachten in Deutschland erlebe.“ (Obdachloser, nach 11 verschiedenen Pflegefamilien, 20)*

*„Ich erwarte ein befreiteres und unbeschwerteres Weihnachten und erwarte mehr Mitgefühl anderen Menschen gegenüber.“ (Zugewanderter, 47)*

*„Ich bin dankbar, dass wir die Wartezeit Corona gemeinsam geschafft haben und hoffe auf bessere Zeiten.“ (Beschäftigte Sozialkaufhaus, 45)*

*„Ich habe viele Schulden und nichts mehr. Ich warte, darauf, dass ich irgendwann mehr Geld zur Verfügung habe und dass ich meine Geschwister wieder sehen kann.“ (Klientin)*

*„Advent ist eine beschissene Zeit – da wird deutlich, dass man alleine ist. Ich hab das ganze Jahr niemand interessiert!“ (Klient auf Straße, 52)*

*„Darauf wart´ ich – feiern, ein bisschen zusammensitzen, bisschen babbele, ein bisschen fröhlich sein. Des wär´n schöne Weihnachten, trotz allem.“ (Klient, 61)*

*„Ich warte, ob es weitergehen kann mit meinem Arbeitsplatz bei der Diakonie. Das wäre ein Weihnachtsgeschenk! Hoffentlich fall´ ich nicht mehr ins Hartz 4 zurück.“ (Mitarbeiterin nach Arbeitslosigkeit, alleinerziehend, 36)*

Gemeinsam mit diesen Menschen dürfen wir uns erinnern: In einer Notunterkunft in Bethlehem ist eine junge Frau guter Hoffnung, erwartet ein Kind. Vielleicht hat sie es damals geahnt, dass durch sie Gott zur Welt kommt.

**Es gibt Grund, zu hoffen und zu warten.  
Und es wird Weihnachten. ●**

*Wolfgang Grose*  
Diakonie Untermain

## Veranstaltungen und besondere Gottesdienste

Montag, 6. Dezember 2021

15 bis 17 Uhr vor der Christuskirche  
**Wie schön sich zu treffen!**  
Am Nikolaustag Begegnung, Impulse, Kaffee und Kuchen, Adventslieder singen Friederike Dajek (Diakonie-KASA), Anke Sauer, Carolin Mugler (Gemeindegewestern Christuskirche) und Christoph Emanuel Seitz (Kirchenmusikdirektor) für alle, die Lust darauf haben.

Donnerstag, 9. Dezember 2021

15 bis 17 Uhr Kapitelsaal Christuskirche  
**Warum stehen Ochs und Esel an der Krippe? – Ernstes und Heiteres zum Advent.**  
Pfarrerin Susanna Arnold-Geißendörfer und DEF Team  
Deutscher Evang. Frauenbund – Aschaffenburg; Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung erbeten.

Sonntag, 12. Dezember 2021

10 Uhr Christuskirche  
**Lichtblicke - Gottesdienst m.d. Diakonie**  
Kirche und Diakonie, hoffnungsvolle Texte und Erfahrungen, Musik, Friedenslicht aus Bethlehem (Bitte Kerze in Windlicht/Laterne mitbringen), anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 12. Dezember 2021

16.30 Uhr Christuskirche  
**Loslassen – und doch im Herzen weitertragen- Gedenkgottesdienst** für trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde

Freitag, 17. Dezember 2021

19 bis 21 Uhr Nilkheimer Bahnhof  
**Zukunft kommt an. – 15. Ökumen. Adventsweg**  
Ein Weg durch den Park Schönbusch mit Stationen/Impulsen und Liedern  
Evang. Gemeinde St. Lukas und Kath. Pfarreiengemeinschaft Am Schönbusch

Donnerstag, 13. Januar 2022

15 bis 17 Uhr Kapitelsaal der Christuskirche:  
**Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**  
Referentin: Pfarrerin Ulrike Gitter  
Deutscher Evang. Frauenbund – Aschaffenburg

Freitag, 14. Januar 2022

19.30 Uhr Bachsaal der Christuskirche:  
**Bildinterpretation: Der Tod des Ikarus**  
Referent: Pfarrer Markus Geißendörfer

10. bis 15. Januar 2022

jeweils um 19.30 Uhr an wechselnden Orten  
**Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus**  
**Internationale Gebetswoche der evangelischen Allianz**

Montag, 10.01. – FeG (Erlenmeyerstraße 4)  
Dienstag, 11.01. – Christuskirche  
Mittwoch, 12.01. – Pauluskirche  
Donnerstag, 13.01. – Kirche für Aschaffenburg (Heinsestraße 5)  
Freitag, 14.01. – Baptisten Gemeinde (Mainaschaffer Straße 107)  
Samstag, 15.10. – Gemeinde Gottes (Am Gemeindegarten 8)

Freitag, 28. Januar 2022

17-21 Uhr Bachsaal der Christuskirche  
**Letzte Hilfe – Wenn ein geliebter Mensch im Sterben liegt**

Der Letzte-Hilfe-Kurs informiert, vermittelt Basiswissen und gibt Orientierung zu den Themen:

1. Sterben als Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale, existentielle und spirituelle Aspekte
4. Abschied nehmen vom Leben

Der Letzte-Hilfe-Kurs ist ein Kurs für interessierte Menschen, die lernen möchten, was sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Referenten: Ilona Englert und N.N.

Anmeldung: Gemeindebüro Christuskirche

## Kirchenmusik

Zur Zeit der Drucklegung musste die Christuskirche auf unbestimmte Zeit gesperrt werden. Beachten Sie bitte die Aushänge und die Homepage. Evtl. fallen Veranstaltungen aus oder werden an andere Orte verlegt!

Samstag, 4. Dezember 2021

19 Uhr Christuskirche

### Swingin Christmas

Beschwingtes und Besinnliches mit dem Main-Gospel-Train

Leitung: Heiko Fiedler

Eintritt frei – Spenden erbeten

Samstag, 11. Dezember 2021

20 Uhr Christuskirche

### Johann Sebastian Bach:

#### Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3

Silke Herold-Mändl – Sopran, Sybille Philippin – Alt, Theo Brown – Tenor, Markus Simon – Baß, Bachcollegium Aschaffenburg, Aschaffener Kantorei

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt: 25 Euro / erm.: 20 Euro

Mittwoch, 15. Dezember 2021

18.30 Uhr Pauluskirche

### Harfe & Gesang

Weihnachtliches Konzert

Miriam Möckl · Sopran

Bettina Linck · Harfe

Samstag, 18. Dezember 2021

17.15 Uhr, Christuskirche

### Musik zum Weihnachtsmarkt

Ökumenische Atempause im Advent

Dienstag, 21. Dezember 2021

16.30 Uhr Christuskirche

### „Josephs Esel“

#### Krippenspiel mit dem Kinderchor

Leitung: Christoph Emanuel Seitz

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 26. Dezember 2021

18 Uhr St. Matthäus

### Es begab sich aber zu der Zeit...

Geistliche Abendmusik - Sopran und Orgel

Lisa Rothländer, Sopran

Stefan Walter, Orgel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Freitag, 31. Dezember 2021

22 Uhr Christuskirche

### Silvestersoierée

Festliche Musik zum Jahreswechsel

Wolfgang Huhn – Trompete

Alexander Huhn – Orgel

Eintritt: 15 Euro / erm. 10 Euro

Samstag, 15. Januar 2022

11.15 Uhr, Christuskirche

### Nussknacker-Suite von Tschaikowsky

Beflügelt mit Klavier-Duo:

Anne Riegler und Nina Scheidmantel

Eintritt frei – Spenden erbeten

Freitag, 21. Januar 2022

20 Uhr Christuskirche

### Giora Feidman - Friendship Tour 2022

75-jähriges Bühnenjubiläum

Rastrelli Cello Quartett mit Giora Feidman

Abendkasse und Vorverkauf:

<https://www.eventim.de/...>

Sonntag, 23. Januar 2022

17 Uhr Pauluskirche

### Besondere Duette

Theresa Zänglein, Sopran

Miriam Möckl, Sopran

Britta Gläser, Klavier

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 30. Januar 2022

18 Uhr St. Matthäus

### Harfe solo: Saitenspiele

Bettina Linck, Harfe



Foto: JuZ – Beispielbild

## Neues aus dem JuZ in der Alexandrastraße

Full House im JuZ! Nachdem die Türen durch die Corona-Pandemie lange verschlossen bleiben mussten, ist der offene Betrieb nun wieder im vollen Gange! Von Mittwoch bis Freitag kann man zu uns kommen, chillen, Tischkicker oder Billard und vieles mehr spielen oder einfach mit Freunden abhängen und neue Leute kennenlernen.

### Jugendabend im JuZ

Außerdem findet ab jetzt freitags – neben dem offenen Betrieb – der Jugendabend im JuZ statt. Begleitet von Nora Römer (St. Matthäus) treffen sich hier junge Menschen aus den verschiedenen Gemeinden um den Abend miteinander zu verbringen. Beim ersten Treffen haben wir zusammen Pizza gebacken, Werwolf gespielt, Musik gehört, usw. Komm einfach dazu – wir freuen uns auf Dich!

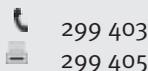
Wer gerne in Bewegung gerät kann sich am Tanzprojekt JAM ausprobieren. Contact Im-

provisation lautet der Name der tänzerischen Selbsterfahrungsform. Es geht dabei darum, Kontakt zu sich selbst, dem Erdboden und der eigenen Selbsteinschätzung aufzubauen und sich auch mal in anderen Facetten neu kennenzulernen. (Kontakt: caroline-k@posteo.de) Außerdem steht auch eine erneute Kooperation mit CreActing im Bezug auf das Brüderschaftsfest der Vöcker (P. I. A. - Partizipation, Inklusion und interkulturelle Arbeit und Stadtjugendring Aschaffenburg) 2022 bevor. CreActing setzt sich zum Ziel "Räume zum Träumen" zu schaffen und eröffnen neue Welten in Form von Theater, Kulturaustausch und viel Kreativität. Mehr Infos findet man auf der Seite: CreActing - Verein zur Förderung der Kreativität e.V. - CreActing Anstehende Termine (für Jugendabende, JAM, CreActing und weitere Aktionen) sind auf der Website des JuZ (juz-ab.de) zu finden. ●

**Sophia Szymanski, Leitung des JuZ**

### Kontakt zum JuZ:

Alexandrastraße 5  
63739 Aschaffenburg



@ JuZ allgemein: [juz.aschaffenburg@elkb.de](mailto:juz.aschaffenburg@elkb.de)  
@ JuZ Raummiete, Verleih: [bufdi@juz-ab.de](mailto:bufdi@juz-ab.de)

<https://www.juz-ab.de>

### Offen:

Mittwoch 16-18 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr  
Freitag 14-22 Uhr

Büro besetzt:  
während der Öffnungszeiten  
oder anrufen – wir rufen zurück!



## Kikeriki...

...Unser Kirchengockel erzählt mir:  
Manchmal liegen Treue und Verrat so dicht  
beieinander. Man denke nur an Petrus, der  
Jesus von ganzem Herzen liebte und ihn den-  
noch drei mal verleugnet hatte, ehe der Hahn  
krähte. Aber es gibt eine Zeit im Kirchenjahr,  
da ist von ungebrochener Liebe die Rede:  
Die Weihnachtszeit.

Wie viele Liebesarten kommen in der  
Weihnachtsgeschichte vor? Alles beginnt mit  
einer besonderen Paarbeziehung, der zwi-  
schen dem Priester Zacharias und Elisabeth.  
Sie sind alt und kinderlos. Zacharias hätte  
seine unfruchtbare Frau ohne weiteres ver-  
lassen können. Doch sie halten sich und Gott  
die Treue. Das wird belohnt. Elisabeth wird  
schwanger. Bevor sie Johannes auf die Welt  
bringt, erzählt die Bibel nun von der beson-  
deren Verwandtenliebe zwischen Elisabeth  
und Maria. Die Jüngere wird Zuflucht nehmen  
bei der Älteren. Sie feiern die Liebe Gottes,  
die Wunder bewirkt und der kleine Johannes  
tanzt vor Freude im Mutterleib mit.

Natürlich erzählt uns die Weihnachtsgeschichte  
dann auch von einer romantischen Liebe.  
Maria und Josef sind so frisch zusammen  
gekommen, dass sie noch nicht miteinander  
geschlafen haben.

Sie haben noch nicht das Vertrauen, das alte  
Ehepaare haben. Und dennoch gehen beide  
achtsam miteinander um.

Josef erfährt, dass Maria schwanger ist.  
Er will sie verlassen. Nicht aus verletztem  
Stolz. Aus Liebe. Denn Maria schwebt in  
Lebensgefahr. Ihre Schwangerschaft kann  
als Bruch des mit der Verlobung gegebenen  
Treueversprechens gewertet werden. Ihr  
droht die Todesstrafe. Wenn Josef sie jetzt  
verlässt, rettet er sie.

Doch ein Engel beruhigt Josef und die  
Geschichte kommt zum Höhepunkt:  
Der Geburt Jesu. Der Geburt Gottes als Kind.  
Die Liebe von Eltern zu ihren Kindern und die  
von kleinen Kindern zu ihren Eltern ist wohl  
die grenzen- und bedingungsloseste, zu der  
wir Menschen fähig sind. Kein Wunder, dass  
Gott diese stärkste aller Liebesarten als  
Botschaft gewählt hat: Ich liebe Euch bedin-  
gungslos! ●

Ein frohes Fest der Liebe Gottes wünschen

[Ihr Kirchengockel und Pfarrer Leibach](#)

## Rückblicke



Bild: B. Niehaus

Geistliche Abendmusik Marimba und Orgel



Bild: N. Römer

Die Konfis bringen sich auch schon in sogenannten Gemeindepraktika in unsere Gemeinschaft ein, z.B. beim Aufräumen unseres „Kirchgartens“



Bild: M. Metzela

Verabschiedung des Besuchskreises an Erntedank



Bild: N. Römer



Bild: N. Römer

„Fast normale“ Jugendarbeit. Konfifreizeit für den aktuellen Jahrgang in Miltenberg. Drei Tage mit viel Gemeinschaft und zum Thema Abendmahl haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.



Bild: B. Niehaus

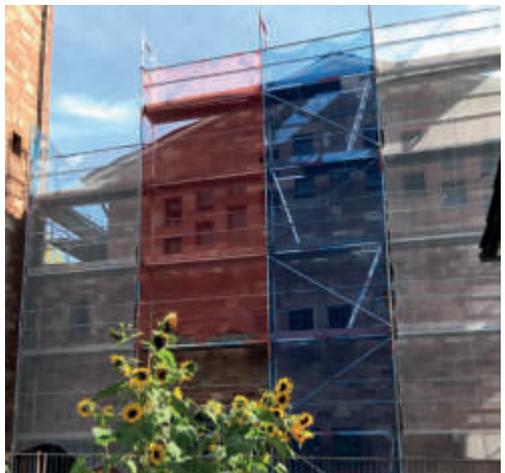


Bild: Dr. D. Henke

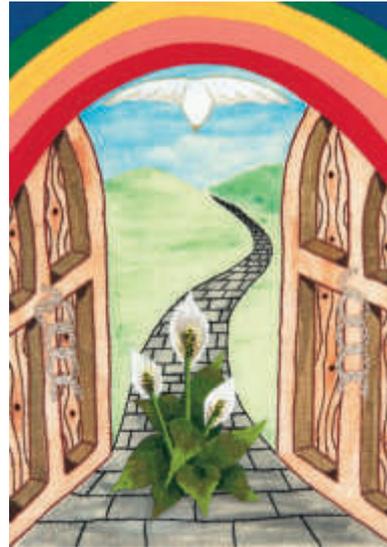
Die Dachsanierung geht voran! Wenn das fehlende Material endlich kommt, können die Bauarbeiten endlich abgeschlossen werden und wir können im neuen Jahr wieder barrierefrei in unsere Räume!

## Zukunftsplan: Hoffnung

Zum Weltgebetstag 2022  
aus England, Wales und Nordirland

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ\*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29, 14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, dem 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Eine Gruppe von Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen der drei Länder hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km<sup>2</sup> der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Die Waliser\*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben.



Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Zur Einstimmung auf Land und Leute möchten wir gerne wieder einen Länderabend anbieten, der mit vielen Bildern und Informationen England, Wales und Nordirland vorstellt und auf das Leben der Frauen und Mädchen dort eingeht.

Die Ländervorstellung wird am **Dienstag, 15. Februar 2022 um 19 Uhr im Gemeinderaum St. Matthäus** stattfinden. Achten Sie bitte auf die Ankündigungen der Mitteilungsblätter oder besuchen Sie unsere Homepage.

Der Gottesdienst wird in diesem Jahr in Maria Geburt stattfinden. ●

Oktavia Binder



Bild: N. Römer

## Jugend trifft sich

### TEAMER

Ein neuer Teamerkurs ist gestartet. Dieser findet zum ersten Mal mit allen sog. GKG-Gemeinden (Stadt Aschaffenburg und Umgebung) statt. 14 Jugendliche treffen sich bis Mai einmal monatlich, um erste Kenntnisse als Mitarbeiter\*innen in der Jugendarbeit zu sammeln. ●

### INBETWEENS

Die Inbetweens (10-12-Jährige) treffen sich auch wieder. Zu neuer Zeit mit gewohnt abwechslungsreichem Programm und viel Spaß.

Ab jetzt **jeden zweiten Donnerstag** im Monat um **16-17.30 Uhr** an/um/in St. Matthäus. ●

### JUGENDGRUPPE

Und auch für alle Jugendlichen ab dem Konfijahr gibt es ein Gemeinschafts-Spaß-Angebot:

Die Jugendgruppe im JuZ:

am **Freitag, 10. Dezember ab 18 Uhr**

am **Freitag, 21. Januar ab 18 Uhr** ●

### KONFIRMANDENKURS

Im Herbst konnten wir wieder „fast normal“ in unsere Jugendarbeit starten. Zunächst fand eine Konfifreizeit für den aktuellen Jahrgang in Miltenberg statt. Drei Tage mit viel Gemeinschaft und zum Thema Abendmahl haben allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Die Konfis bringen sich auch schon in sog. Gemeindepraktika in unsere Gemeinschaft ein. Neben dem Verteilen der Gemeindebriefe sind das z.B. das Aufräumen unseres „Kirchgartens“ und die Mitarbeit am Kinderbibeltag oder beim Krippenspiel. Auch die Sternsinger in Haibach werden wieder von unseren Konfirmand\*innen unterstützt.

Am **Samstag, 11. Dezember um 15 Uhr:**  
Konfi - Adventsfeier im Gemeinderaum  
St. Matthäus ●

Nora Römer, Diakonin

Aktuelle Infos, speziell zu den aktuellen Corona-Regeln, wie immer auch auf der Homepage, auf insta oder im Newsletter (Anmeldung über die Jugendseite der Homepage)

### KINDERTAGESSTÄTTE

ab **Montag, 17. Januar**  
Anmeldewoche in der KiTa  
Evang. Kindertagesstätte  
Aschaffenburg - St. Matthäus ●

Alle Veranstaltungen finden nach den zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Coronaregelungen statt.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter der Adresse:

[www.matthaeus-ab.de](http://www.matthaeus-ab.de)

Bitte geben Sie die Informationen weiter an Personen, die kein Internet haben, oder an die, von denen Sie glauben, dass sie kein Internet haben oder nicht damit umgehen können.

### SCHWEINHEIMER MITTAGESSEN

am **Donnerstag, 2. Dezember um 12 Uhr**

am **Donnerstag, 16. Dezember um 12 Uhr**

Schweinheimer Mittagessen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schweinheim : Anmeldung bei Frau Dahmen, Seniorenbeauftragte des Johannis-Vereins, Tel. 06021 / 95229, Seniorenbeauftragte des Johannis-Vereins in Schweinheim, im Gemeinderaum St. Gertrud

●

### ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

am **Dienstag, 7. Dezember** um 19.45 Uhr ●

### GEMEINSCHAFTS-INITIATIVE SCHWEINHEIM GIS

Wir sind da für Sie!

Unsere Freiwilligen besuchen Sie wöchentlich: zur Unterstützung von Pflegenden, Alleinerziehenden und Familien, als Einkaufshilfe, zur Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen, Gesellschaftsspielen...

Rufen Sie uns an:

GIS-Handy, 0179 826 09 67

oder über ein Pfarrbüro:

Maria Geburt, Tel. 948 10

St. Gertrud, Tel. 955 65

St. Matthäus, Tel. 942 08

oder kontaktieren Sie uns per E-Mail:

[GIS-Schweinheim@web.de](mailto:GIS-Schweinheim@web.de)

Wir freuen uns auf Sie! ●

### NACHMITTAG FÜR (ETWAS) ÄLTERE

am **Donnerstag, 16. Dezember um 14.30 Uhr:**

Thema: „Ursprung und Sinn der Weihnachtsbäckerei“

im Gemeinderaum St. Matthäus;

Ansprechpartnerin: Elisabeth v. Kietzell

am **Donnerstag, 18. Januar um 14.30 Uhr:**

am **Donnerstag, 20. Januar um 14.30 Uhr:**

„Die Jahreslosung“,

erläutert von Pfarrerin Birgit Niehaus

im Gemeinderaum St. Matthäus ●

### FRAUENFRÜHSTÜCK OBERNAU

Nach langer Zeit dürfen wir uns wieder treffen. Zwar nicht in der gewohnten Weise und Umgebung, sondern im Pfarrsaal Obernau und unter Einhaltung der 3 G-Regeln.

Am **Dienstag, 14. Dezember um 9 Uhr** im Pfarrsaal Peter und Paul, Obernau zum adventlichen Kaffeetrinken ●



**GEISTLICHE  
Abendmusik**

Sopran & Orgel  
**Es begab sich aber zu der Zeit ...**  
Lisa Rothländer, Sopran  
Stefan Walter, Orgel

Sonntag, 26. Dezember, 18 Uhr,  
St. Matthäus

## Welche Hygienemaßnahmen gelten zurzeit? (Stand 11. November 2021)

Bei den Gemeindeveranstaltungen gelten (ähnlich wie bei Kulturveranstaltungen und in Restaurants anderenorts) für die Erwachsenen 3 G plus. Sie brauchen also einen Nachweis über ihren gültigen Status genesen oder geimpft oder einen gültigen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Wir brauchen eine FFP2-Maske, solange wir nicht am Platz sind. Am Platz darf bei Abstand von 1,5 Metern die Maske abgenommen werden. Wenn das mal nicht möglich ist, muss durchgängig Maske getragen werden. Wird Essen angeboten, muss dies mit Bedienung erfolgen. Räume werden regelmäßig gelüftet und gereinigt und Flächen desinfiziert.

In der Kirche gilt bei **Gottesdiensten und Geistlichen Abendmusiken** kein 3G. Das erprobte Hygienekonzept behalten wir weitgehend bei: Hygienemittel, Abstand bei unterschiedlichen Hausständen, FFP2-Maske bis zum Platz. Am Platz darf die Maske abgenommen werden. Es gibt weiterhin ein Sicherheitsteam, das auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen achtet. Wir dürfen momentan singen! Draußen gilt keinerlei Maskenpflicht. Ohne 3 G gilt dort draußen aber die Abstandspflicht. ●

Pfarrerin B. Niehaus



Bild: Chr. Metzeler

## Die Sternsinger kommen wieder zu Ihnen!

Wie in den Jahren vor Corona wird es wieder eine gemeinsame Sternsinger-Aktion in Haibach geben. Konfirmandinnen und Konfirmanden, die hier gerne mitmachen, unterstützen die katholischen Jugendlichen bei dieser lohnenden Aufgabe.

Beide Gemeinden, alle Interessierte und Eltern sind herzlich zum ökumenischen Aussendungsgottesdienst am 6. Januar 2022 um 10.30 Uhr in die Bruder-Klaus-Kirche in Haibach eingeladen.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, meldet sich bitte entweder im evang. Gemeindebüro (Tel: 06021-94208, pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de) oder im kath. Pfarramt an (Tel: 06021-69044, pfarrei.haibach@bistum-wuerzburg.de).

Die evangelischen Sternsinger-Teams werden dabei alle angemeldeten Adressen im Umkreis der Paul-Gerhardt-Kirche aufsuchen. Ihr Spendenerlös wird wie bisher der evangelischen Aktion „Brot für die Welt“ zu gute kommen. ●

Pfarrer Matthias Leibach

<https://kirche-obere-plarre-bamberg.de/krippe>



## Menschen aus unserer Gemeinde

Getauft wurden:



### Gemeindeausflug 2022

Der Gemeindeausflug am Samstag, 22. Januar 2022 führt uns nach Bamberg auf den Krippenwanderweg.

Treffpunkt ist um 7.50 Uhr am Hauptbahnhof Aschaffenburg. Mit der Bahn fahren wir nach Bamberg. Bis zum Mittagessen in einem urigen fränkischen Lokal schlendern wir durch Bamberg und schauen uns Krippen in verschiedenen Stilarten an. Die Krippen stellen nicht immer nur den Stall, die Hirten und die Weisen dar. Es gibt einige Ganzjahreskrippen, auch solche werden wir sehen.

Nach dem Mittagessen „wandern“ wir noch zu zwei Krippen. Nach einer Andacht begeben wir uns auf den Rückweg zum Bahnhof und werden ca. 19.41 Uhr wieder in Aschaffenburg sein.

Da überall die 3-G-Regel herrscht, erbitten wir eine verbindliche Anmeldung im Pfarramt bis zum 13. Januar 2022.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung. Die Fahrtkosten übernimmt die Kirchengemeinde, für Essen und Trinken ist jeder selbst verantwortlich.

Wir freuen uns auf einen schönen Ausflug ●

Dr. Dorit Henke, Angelika Huhn,  
Martina Metzeler

(Dieser Text entstand am 10. November, inzwischen wurde der Katastrophenfall für Bayern ausgerufen. Wie die endgültigen Regeln für eine Teilnahme sind, wissen wir jetzt noch nicht. Bitte beachten Sie die Mitteilungsblätter oder fragen Sie im Pfarramt nach).

Wir trauern um:



## Wir sind für Sie da

**Evang.-Luth. Pfarramt**  
Matthäustr. 10 • 63743 Aschaffenburg

### Pfarramtssekretärin

Brigitte Funk  
Tel 06021 942 08,  
Fax 06021 960 576  
pfarramt.stmatthaeus-ab@  
elkb.de

www.matthaeus-ab.de

### Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Di, Mi 9-12 Uhr und Do 15-17 Uhr

### Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau  
IBAN: DE98 7955 0000 0000 2504 49  
BIC: BYLADEM1ASA

### 1. Pfarrstelle

Pfarrerin  
Birgit Niehaus  
Matthäustraße 10  
63743 Aschaffenburg  
Tel. 06021 942 08  
Birgit.Niehaus@elkb.de

### 2. Pfarrstelle

Pfarrer  
Matthias Leibach  
Neue Heimatstr. 18  
63808 Haibach  
Tel. 06021 451 20 77  
Matthias.Leibach@elkb.de

### Diakonin

Nora Römer  
  
Tel. 06021 920 50 58  
Nora.Roemer@elkb.de

### Vikarin

Sandra Weiss  
  
Tel.: 06021 326 85 19  
Sandra.weiss@elkb.de



www.klaus-meyer-fotografie.de

### Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Angelika Huhn  
Angelika.Huhn@elkb.de



### Matthäusverein

Evang. Verein der Matthäusgemeinde  
Aschaffenburg Schweinheim e.V.  
(Matthäusverein)

1. Vorsitzende: Angelika Huhn  
matthaeusverein-ab@web.de  
IBAN: DE70 7955 0000 0000 9356 76



### Kindertagesstätte St. Matthäus

Leitung: Anne Schlei, Tel. 06021 972 90  
kita.st-matthaeus.ab@elkb.de  
www.kita-matthaeus-ab.de  
Bankverbindung:  
Evang. Bank e.G.  
IBAN: DE 60 5206 0410 0701 1028 00  
BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für „Evangelisches Leben“,  
Ausgabe St. Matthäus:  
Pfarrerin Birgit Niehaus, Oktavia Binder,  
Dr. Dorit Henke  
Layout: Martina Metzke  
Portraitaufnahmen: ©Foto by Dagmar Rickert



## Christuskirche

Pfaffengasse 13 · 63739 Aschaffenburg  
Telefon 06021 380413 · Fax 06021 380430  
christuskirche.aschaffenburg@elkb.de

**Christuskirche**  
Aschaffenburg, Pfaffengasse 15

**Matthias-Claudius-Haus, Würzburger Str. 69**  
Residenz, Würzburger Str. 71

Die Gottesdienste und der Gesprächskreis werden hausintern vereinbart.

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann  
Tel.: 06021 4395598

**Schöntalhöfe, Rossmarkt 25**

Die Gottesdienste und der Gesprächskreis im Casino werden hausintern bekannt gegeben.

Ansprechpartner: Pfarrer Dr. H. Schemann  
Tel.: 06021 4395598

**Seniorenresidenz Elisa, Goldbacher Str. 13**

Bei Besuchswunsch bitte bei Pfr. Stichauer  
Tel.: 06021 4392124 melden

**Wohnstift St. Elisabeth, Hohenzollernring 32**

Alle 14 Tage hauseigener Gottesdienst

**Zum Guten Hirten, Kapelle im Klinikum**

So 5.12. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze  
So 19.12. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze  
So 2.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze  
So 16.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze  
So 30.01. | 18.30 Uhr Abendandacht Kunze

- So 28.11. | 10.00 Uhr** Familiengottesdienst zum 1. Advent Stichauer
- So 5.12. | 10.00 Uhr** 2. Advent AM Scheibler
- So 12.12. | 10.00 Uhr** 3. Advent mit Diakonie und Friedenslicht Schemann gleichzeitig KiGo BET
- Sa 18.12. | 17.15 Uhr** Ökumenische Atempause im Advent
- So 19.12. | 10.00 Uhr** 4. Advent Vorher  
**Bitte beachten Sie den Hinweis unten!**
- Fr 24.12. | 14.30 Uhr** Familien GD Dekan Rupp  
**| 16.00 Uhr** Weihnachten im Schlosshof  
**| 17.00 Uhr** Christvesper Dr. Schemann  
**| 22.00 Uhr** Christmette Stichauer
- Sa 25.12. | 10.00 Uhr** Prädikant Scheibler AM
- So 26.12. | 10.00 Uhr** Dr. Schemann
- Fr 31.12. | 17.00 Uhr** Jahresabschluss  
Dr. Schemann
- Sa 1.01. | 17.00 Uhr** Neujahr AM Stichauer
- So 2.01. | 10.00 Uhr** Prädikant Scheibler
- Do 6.01. | 19.00 Uhr** Epiphantias Stichauer
- So 9.01. | 10.00 Uhr** Stichauer
- Di 11.01. | 19.30 Uhr** Allianzgottesdienst
- So 16.01. | 10.00 Uhr** Dekan Rupp
- Sa 22.01. | 14.00 Uhr** Verabschiedung von Pfarrer Dr. Schemann
- So 23.01. | 10.00 Uhr** Prädikant Scheibler
- Di 27.01. | 19.00 Uhr** SHOAH-Gottesdienst
- Sa 29.01. | 15.30 Uhr** Minigottesdienst Team
- So 30.01. | 10.00 Uhr** Dekan Rupp

Gottesdienstzeiten an Heiligabend unter Vorbehalt! Eventuell gelten besondere Hygiene-Maßnahmen! Informieren Sie sich bitte aktuell auf [Christuskirche-ab.de](http://Christuskirche-ab.de), im Mitteilungsblatt Innenstadt und in der Tagespresse.

## St. Paulusgemeinde

Paulusstraße 15 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 423125 · Fax 06021 424590  
eMail: pfarramt.stpaulus.ab@elkb.de  
www: st-paulus-aschaffenburg.de

### St. Pauluskirche, Paulusstraße 17

- So 05.12. | 10.15 Uhr** 2. Advent, GD, KiGo.  
M. Schönwald
- So 12.12. | 10.15 Uhr** 3. Advent, GD mit Klavierbegleitung unter Leitung von T. Degtarev. V. Wölfle
- Mi 15.12. | 18.30 Uhr** Konzert „Adventsklänge“ mit M. Möckl und B. Linck
- Sa 18.12. | 17.45 Uhr** Ökum. GoDie „Dreiviertel-Sonntag“ in Glattbach.  
R. Rosenberger, M. Schönwald
- So 19.12. | 18.00 Uhr** 4. Advent. Abend-GD Sing & Pray mit Handglockenchor. M. Schönwald
- So 24.12. | 10.30 Uhr** Hlg. Abend, Krabbel-GD.  
M. Schönwald
- | 15.00 Uhr** Hlg. Abend, FGD mit Krippenspiel. M. Schönwald
- | 16.30 Uhr** Hlg. Abend, Christvesper.  
V. Wölfle, A. Kobler, sowie  
F. + M. Schäfer (Flöte, Orgel)
- | 18.00 Uhr** Hlg. Abend, Christvesper mit B. Linck (Harfe).  
V. Wölfle, A. Kobler
- | 21.30 Uhr** Hlg. Abend, Andacht zur  
Christnacht.  
M. Schönwald, V. Wölfle
- Mo 25.12. | 11.00 Uhr** 1. Weihnachtstag, GD, AM mit  
M. Möckl (Gesang).  
M. Schönwald
- Fr 31.12. | 16.00 Uhr** Ökumen. Jahresabschluss-GD, mit B. Link (Harfe).  
G. Kern, A. Streib, V. Wölfle

#### Abkürzungen:

AM - Abendmahl      FGD - Familiengottesdienst  
GD - Gottesdienst    KiGo - Kindergottesdienst

*Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über unsere Bekanntmachungen in den Ortsblättchen und auf unserer Homepage über Corona-bedingte Änderungen.  
Vielen Dank für Ihr Verständnis.*



- So 09.01. | 10.15 Uhr** GD. K. Scheibler
- Mi 12.01. | 19.30 Uhr** Allianzgebetswoche, GD.  
Pfr. Dinter
- So 16.01. | 18.00 Uhr** Abend-GD Sing & Pray.  
M. Schönwald
- Fr 21.01. | 17.00 Uhr** Ökumen. Friedensgebet.  
N. Hegler, V. Wölfle
- So 23.01. | 10.15 Uhr** GD, AM, KiGo.  
V. Wölfle mit Team
- So 23.01. | 17.30 Uhr** Konzert „Besondere Duette“ mit B. Gläser, M. Möckl und T. Zänglein (siehe Innenteil)
- So 30.01. | 10.15 Uhr** Helferdank-GD mit Handglockenbegleitung.  
V. Wölfle, M. Schönwald
- So 06.02. | 18.00 Uhr** Abend-GD Sing & Pray.  
A. Kobler

## Besondere Termine

- 12.12. 10.15 Uhr** Schüler der Musikalischen Früherziehung, unter Leitung von T. Degtarev bereichern den Gottesdienst.
- 15.12. 18.30 Uhr** Konzert „Adventsklänge“ (siehe Innenteil).
- 18.12. 17.45 Uhr** Ökumen. Gottesdienst im Roncalli-Zentrum, Glattbach (siehe Innenteil).
- 19.12. 18 Uhr** Der Aschaffener Handglockenchor begleitet den Abend-Gottesdienst.
- 21.01. 17.00 Uhr** Ökumenisches Friedensgebet (siehe Innenteil).
- 30.01. 10.15 Uhr** Helferdank mit AB-Handglockenchor (siehe Innenteil).

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um Spenden wird gebeten.



## St. Matthäus

Matthäusstraße 10 · 63743 Aschaffenburg  
**Telefon** 06021 94208 · **Fax** 06021 960576  
 pfarramt.stmatthaeus-ab@elkb.de

### St. Matthäuskirche Schweinheim Matthäusstraße 16

- So 5.12. | 10.30 Uhr** FamGD Niehaus+Team
- Do 9.12 | 18.00 Uhr** Adventsfenster Nieh.
- Sa 11.12. | 11.00 Uhr** TaufGD Leibach
- So 19.12. | 10.30 Uhr** SingGD Fuß
- Fr 24.12. | 11.30 Uhr** MiniGD Leibach+Team
- 15.00 Uhr** FamGD Krippenspiel Niehaus+Weiss+Team
- 17.00 Uhr** Vesper Leibach mit ZOOM Übertragung
- 22.30 Uhr** Mette Weiss+Niehaus
- Sa 25.12. | 10.30 Uhr** Weiss
- So 26.12. | 18.00 Uhr** GAM Sopran & Orgel
- Fr 31.12. | 17.00 Uhr** AM Leibach
- Sa 1.1. | 17.00 Uhr** Leibach Jahreslosung
- So 9.1. | 10.30 Uhr** Herold
- So 16.1. | 10.30 Uhr** Turnhalle des TV Schweinheim Niehaus+Weiss
- So 30.1. | 18.00 Uhr** GAM Harfe

### Paul-Gerhardt-Kirche Haibach Paul-Gerhardt-Str. 9

- So 12.12. | 10.30 Uhr** AM Leibach
- Fr 24.12. | 15.30 Uhr** Christvesper, Neue Kath. Kirche Grünmorsbach Leibach
- Sa 25.12. | 19.00 Uhr** Marienkapelle Sauer+Leibach
- So 26.12. | 10.30 Uhr** Niehaus
- Do 6.1. | 10.30 Uhr** Ökumen. Aussendung Sternsinger, kath. Kirche Bruder Klaus Leibach+Sauer
- So 23.1. | 10.30 Uhr** Leibach
- So 30.1. | 10.30 Uhr** Weiss

### Curanum Bessenbach Ludwig-Straub-Str. 10

- Fr 10.12. | 16.00 Uhr** Leibach
- Alle Termine dieser Seite unter Vorbehalt.  
 Bitte bachten Sie Tagespresse**

### BESONDERE GOTTESDIENSTE

- So. 5.12. | 10.30 Uhr St. Matthäus**  
FamGD mit KiTa, mit ZOOM Übertragung
- 9.12. | 18.00 Uhr St. Matth. Adventsfenster**
- 24.12. | 11.30 Uhr St. Matthäus Mini Gottesdienst**  
**15.00 Uhr St. Matthäus Familien-**  
**gottesdienst im Freien mit Krippenspiel**
- 25.12. | 19.00 Uhr Marienkapelle Haibach**  
Waldweihnacht
- 6.01. | 10.30 Uhr Bruder Klaus Kirche, Haib.**  
Ökumenische Aussendung der Sternsinger
- Fr. 14.1. | 19 Uhr St. Peter & Paul**  
Ökum. GD in Obernau zum Neujahrsempfang
- So. 16.1. | 10.30 Uhr St. Matthäus**  
Andacht in der Turnhalle am Sportweg, anschl.  
Neujahrsempfang der Schweinheimer Pfarrei-  
en und Vereine

ZOOM Gottesdienste sonntags, 9.30 Uhr, außer  
 19.12., 2.1. und 16.1., Daten auf der Homepage  
 oder: Meeting-ID: 637 9419 9994 Kenncode:  
 343930 Schnelleinwahl mobil +496971049922

### St. Peter & Paul Obernau Hauptstr. 38

- Sa 18.12. | 18.00 Uhr** SingGD, Fuß
- Fr 14.1. | 19.00 Uhr** mit Neujahrsempfang  
Leibach+Hoffmann

### Kapelle im Bernhard-Junker-Haus Neuhofstraße 11

- Do 9.12. | 14.00 Uhr** Ök. Leibach
- Do 16.12. | 14.00 Uhr** Ök. Niehaus+Völker

## St. Lukas

Planckstraße 8 · 63741 Aschaffenburg  
Telefon 06021 87134 · Fax 06021 83490  
pfarramt.stlukas-ab@elkb.de

St. Lukas - Leider  
Brunnengasse 2  
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10 Uhr



- So. 28.11. 1. Advent *Francke*  
So. 5.12. 2. Advent Kein GD, s. St. Jakobus  
So. 12.12. 3. Advent *Klein*  
So. 19.12. 4. Advent Kein GD, s. St. Jakobus  
**Heiligabend 17 Uhr Vesper Arnold-Geißend.**  
2. Weihnachtstag *Geißendörfer*  
So.2.1.22 2.So.n.Weihnachten Kein GD  
So. 9.1. 1.So.n.Epiphantias *Arnold-G.*  
So. 16.1. 2.So.n.Epiph. Kein GD, s.St.Jak.  
So. 23.1. 3.So.n.Epiphantias *Arnold-G.*  
So. 30.1. Letzt.So.n.Epiph. Kein GD, s.St.Jak.  
So. 6.2. 4.So.v.d.Passionszeit *Klein*

St. Jakobus - Nilkheim  
St.-Jakobus-Platz 2  
Gottesdienst i.d.R. 14-tägig 10.30 Uhr

- So. 28.11. 1. Advent Kein GD, s. St. Lukas  
So. 5.12. 2. Advent FGD\* *Geißendörfer*  
So. 12.12. 3. Advent Kein GD, s. St. Lukas  
**Sa. 18.12. 17.30 Uhr AkzenteGDKunst\* Gei.**  
**Heiligabend 15.30 Uhr FGD Arnold-Geißend.**  
2. Weihnachtstag Kein GD, s. St. Lukas  
So.2.1.22 2.So.n.Weihnachten Kein GD  
So. 9.1. 1.So.n.Epiph. Kein GD, s. St. Luk.  
So. 16.1. 2.So.n.Epiph. + KiGo\* *Klein*  
So. 23.1. 3.So.n.Epiph. KeinGD, s. St.Lukas  
**Sa. 29.1. 17.30 Uhr AbendGD Arnold-G.**  
So. 6.2. 4.So.v.d.Pass. Kein GD, s. St. Luk.

## Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Zwei langjährige Lektorinnen unserer Kirchengemeinde werden in den Monaten Dezember und Januar verabschiedet: Frau Hildegard Francke am 1. Advent und Frau Katharina Hoffmann am 3. Sonntag nach Epiphantias. Die beiden Damen haben mit großem Engagement und erkennbarer Freude ihren Lektorendienst versehen. Souverän und herzlich haben sie Wort-Gottesdienste selbstständig durchgeführt. Nun haben sie, obwohl noch rüstig und geistig aktiv, aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters beschlossen, den Lektorendienst zu beenden.

Wir danken Frau Francke und Frau Hoffmann an dieser Stelle schon einmal von Herzen für die große Anteilnahme und Unterstützung des Gemeindelebens und laden Sie insbesondere zum Besuch der Gottesdienste am 28.11.21 und 23.1.22 in St. Lukas ein!

Die Adventszeit zeichnet sich durch eine Stimmung der in sich gekehrten Nachdenklichkeit aus. Nichtsdestoweniger hat sie etwas enorm Atmosphärisches. Adventliche Atmosphäre, ins Bild gesetzt, können Sie entdecken im abendlichen Gottesdienst mit Kunst-Akzent am Vorabend zum 4. Advent, 18.12. um 17:30 Uhr in St. Jakobus.

Möglicherweise werden wir alle Gottesdienste nach der 2-G-, mindestens aber 3-G-Regel feiern. Wir hoffen, dadurch wieder zu einem halbwegs „normalen“ Weihnachten in unseren beiden Kirchen zurückkehren und das beliebte Kinder-Krippenspiel am Heiligabend aufführen zu können.



**Foto** vom Krippenspiel 1998 aus der Ausstellung „50 Jahre Gemeindezentrum“, die nach jedem Gottesdienst besichtigt werden kann.

### Markuskirche Kleinostheim Kirchstraße 38

<b>Mi 01.12.</b>	19.30 Uhr	Abel, Andacht
<b>So 05.12.</b>	11.00 Uhr	Wagner, Kita St. Markus
<b>Mi 08.12.</b>	19.30 Uhr	Abel, Andacht
<b>So 12.12.</b>	10.15 Uhr	Abel
<b>Mi 15.12.</b>	19.30 Uhr	Abel, Andacht
<b>Mi 22.12.</b>	19.30 Uhr	Abel, Andacht
<b>Fr 24.12.</b>	16.00 Uhr	Abel, Krippenspiel mit Kinderchor
<b>Fr 24.12.</b>	18.00 Uhr	Gitter
<b>So 26.12.</b>	10.15 Uhr	Abel, AM
<b>Fr 31.12.</b>	18.15 Uhr	Abel
<b>So 09.01.</b>	10.15 Uhr	Abel, AM
<b>So 16.01.</b>	10.15 Uhr	Dinkel
<b>So 23.01.</b>	10.15 Uhr	Abel
<b>So 30.01.</b>	10.15 Uhr	Abel
<b>So 06.02.</b>	11.30 Uhr	Abel, AM

**Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage:**  
[www.st-markus-evangelisch.de](http://www.st-markus-evangelisch.de)

## St. Markus

Schulstraße 1 · 63801 Kleinostheim  
Telefon 06027 8131  
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

### Gemeindezentrum Mainaschaff An der Senne 37

<b>So 11.12.</b>	18.00 Uhr	Abel, AM
<b>So 19.12.</b>	10.15 Uhr	Abel, Sing-Gottesdienst mit Kinderchor
<b>Fr 24.12.</b>	15.00 Uhr	Dinkel, Familiengottesdienst
<b>Fr 24.12.</b>	17.00 Uhr	Abel, Christvesper
<b>Sa 25.12.</b>	10.15 Uhr	Dinkel
<b>Sa 01.01.</b>	18.00 Uhr	Dinkel
<b>Sa 08.01.</b>	18.00 Uhr	Abel, AM
<b>So 16.01.</b>	10.15 Uhr	Abel
<b>So 23.01.</b>	10.15 Uhr	N.N.
<b>So 30.01.</b>	10.15 Uhr	N.N.

### Friedenskirche Stockstadt Samperschlagstraße 3

<b>So 05.12.</b>	10.00 Uhr	Dinkel, mit Kinderchor
<b>So 12.12.</b>	9.00 Uhr	Abel
<b>So 19.12.</b>	9.00 Uhr	Abel, Sing-Gottesdienst mit Kinderchor
<b>Fr 24.12.</b>	16.00 Uhr	Stichauer Familiengottesdienst in der Mittelschule
<b>Fr 24.12.</b>	18.15 Uhr	Abel Christvesper in der Friedenskirche
<b>So 26.12.</b>	9.00 Uhr	Abel, AM
<b>Fr 31.12.</b>	17.00 Uhr	Abel
<b>So 09.01.</b>	9.00 Uhr	Abel, AM
<b>So 16.01.</b>	9.00 Uhr	Abel
<b>So 23.01.</b>	9.00 Uhr	Abel
<b>So 06.02.</b>	10.00 Uhr	Abel, AM

## St. Johannes

Johannesplatz 7 · 63773 Goldbach  
Telefon 06021 51602 · Fax 06021 367066  
pfarramt.goldbach@elkb.de

### St. Johannes – Goldbach Johannesplatz 7

Do 02.12.   19 Uhr Adventsandacht	Lezuo
So 05.12.   10 Uhr	Dr. Kaps
Do 09.12.   19 Uhr Adventsandacht	Ansmann
So 12.12.   10 Uhr	Lezuo
Do 16.12.   Adventsandacht	Lezuo
So 19.12.   10 Uhr	Lezuo
Fr 24.12.   15 Uhr   16 Uhr   17:30 Uhr   Christvesper im Freien	Lezuo
So 26.12.   10 Uhr   AM	Jasmer
Fr 31.12.   17 Uhr	Lezuo
So 09.01.   10 Uhr   AM	Lezuo
So 16.01   10 Uhr	Lezuo
So 23.01.   10 Uhr   Kigo	Lezuo
So 30.01.   10 Uhr	Lezuo
So 06.02.   10 Uhr   AM	Lezuo

### Eine halbe Stunde Zeit im Advent

Zeit zum Innehalten, für Stille, zum Hören auf Gottes Wort, zum Singen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen, immer am Donnerstag um 19 Uhr in der Johanneskirche. Spüren wir gemeinsam dem Advent nach!

02.12. / 09.12. / 16.12. 2021 19 Uhr

### Jugendandachten

An jedem Adventsmontag um 19.30 Uhr eine halbe Stunde Auszeit vom Adventsstress. Termine werden über die Homepage, den Schaukasten und persönliche Einladung bekannt gegeben oder können bei Lena Riegel erfragt werden. Siehe auch die Ankündigung im Innenteil!



### Kapelle „Vom guten Hirten“ Unterbessenbach

In Unterbessenbach ist es mit Abstand und Querlüften schwierig. Auch darf die Heizung nicht eingeschaltet werden. Je nach Witterung wollen wir aber im Februar oder März wieder einmal im Monat mit Gottesdiensten starten.

### BRK-Seniorenheim - Goldbach Weidenböernerstr. 26

Im Altenheim finden wieder monatlich Gottesdienste statt, Termine nach Absprache.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der aktuellen Situation Termine verändern oder ausfallen können. Auch ob Abendmahl stattfindet, kann sich kurzfristig ändern.

Wir informieren Sie über unsere Homepage [www.johanneskirche-goldbach.de](http://www.johanneskirche-goldbach.de), den Schaukasten und die Amtsblätter.

Sie dürfen auch gerne im Pfarramt oder bei Pfarrerin Lezuo anrufen, wenn Sie unsicher sind!

AM\*= AM mit Wein/ AM= AM mit Saft/ KK= Kirchkaffee



## Petrusgemeinde

Hüttengasse 19, 63846 Laufach  
 Tel. 06093-584  
 pfarramt.laufach@elkb.de  
 www.petruskirche.de

**Gemeindehaus**  
 Hüttengasse 19, Laufach

### Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent

Den Gottesdienst am 3. Advent dürfen wir gemeinsam mit einem Ensemble des Junior-Orchesters der Laufacher Musikanten feiern - am Sonntag, 12.12., um 18 Uhr in der St. Johanneskirche in Hain.

### Weihnachtsfest

Für alle Kinder wird es in Laufach wieder eine ökumenische Weihnachts-Mitmachaktion geben. Bitte achtet auf die Infos im Blättchen und auf der Homepage. Kinder und Erwachsene sind am Heiligen Abend eingeladen zur Christvesper um 17 Uhr in der Thomas Morus Kirche in Laufach. Für einen feierlichen musikalischen Rahmen sorgen Theresa Hein (Gesang) und Marc Siebentritt (Gitarre) sowie Kristina Grimm an der Orgel.

### Wichtelgottesdienste

Alle Kinder bis etwa neun Jahren und ihre Familien laden wir ein zu kurzweiligen (Wichtel-) Gottesdiensten: Am Sonntag, 12.12. und 16.1., jeweils um 11 Uhr im Gemeindehaus Laufach.

**St. Wendelinuskirche Heigenbrücken**  
 Dorfstraße 4

**So 5.12. | 10.15 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zum 2. Advent (Kunkel; Jasmer)

**So 19.12. | 19 Uhr** Ökumenisches Taize-Gebet am 4. Advent (Jasmer)

**So 9.1. | 10.15 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst (Geyer-Drechsler, Paulus)

**So 23.1. | 19 Uhr** Ökumenisches Taize-Gebet (Kunkel)

- So 5.12. | 9.30 Uhr** 2. Advent (Metzele)
- So 12.12. | 11 Uhr** Wichtelgottesdienst am 3. Advent (Team)
- So 12.12. | 18 Uhr** Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent in der St. Johanneskirche Hain (Jasmer)
- So 19.12. | 9.30 Uhr** 4. Advent (Paulus)
- Fr 24.12. | 17 Uhr** Christvesper in der Thomas Morus Kirche Laufach (Jasmer)
- Fr 31.12. | 17 Uhr** Silvester (Jasmer)
- So 16.1. | 11 Uhr** Wichtelgottesdienst
- | 18 Uhr** Jasmer
- So 23.1. | 9.30 Uhr** Siebentritt
- So 30.1. | 9.30 Uhr** Metzele

**St. Johannes Nepomuk Kirche Weibersbrunn**  
 Hauptstraße 59

- So 19.12. | 11.15 Uhr** 4. Advent (Paulus)
- So 30.1. | 11.15 Uhr** Metzele

**Heimbuchenthal - Hessenthal - Mespelbrunn**

**Sa 25.12. | 10 Uhr** Gottesdienst zum Christfest in der Wallfahrtskirche Hessenthal (Hauptstr. 44; Englert)

**So 23.1. | 18 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der Johanneskirche Heimbuchenthal (Englert)

# St. Stephanus

Goethestraße 13 · 63762 Großostheim  
Telefon 06026 1484  
pfarramt.grossostheim@elkb.de

St. Stephanus  
Großostheim – Lessingstr. 8

## Gottesdienste Dezember

- So 5.12. | 11 Uhr!** mit Kirchenchor  
Pfr.in Ulrike Gitter anschl.  
**Brot-für-die-Welt-Essen**
- So 12.12. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- So 19.10. | 10 Uhr AM** Vikarin Johanna Karcher
- Fr 24.12. | 11.30 Uhr** **Minigottesdienst** (Team)
- | **15 Uhr** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** im Garten!  
Vikarin Karcher und Team
- | **16.30 Uhr** **Christvesper** im Garten!  
Pfarrer Thomas Gitter
- | **23 Uhr** **Christmette**  
Pfarrer Joachim Kunze
- Sa 25.12. | 16.30 Uhr** **Weihnachten auf dem Weg**  
Pfarrer Joachim Kunze
- So 26.12. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- Fr 31.12. | 18 Uhr** **Jahresabschlussgottesdienst** Pfr.in Ulrike Gitter

## Gottesdienste Januar

- So 2.1. | 10 Uhr** **kein Gottesdienst!**
- Do 6.1. | 10 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter
- So 9.1. | 18 Uhr** **Taizé-Gottesdienst** (Team)
- So 16.1. | 10 Uhr** Pfarrerin Ulrike Gitter
- So 23.1. | 10 Uhr** Vikarin Johanna Karcher
- So 30.1. | 10 Uhr AM** Pfarrer Joachim Kunze
- | **10 Uhr** **Kindergottesdienst**

## Gottesdienste Februar

- So 6.2. | 10 Uhr** **Abschiedsgottesdienst**  
Vikarin Johanna Karcher

Haus für Senioren - St. Franziskus  
Großostheim – Schaafheimer Str. 37

- Mi 1.12. | 10.30 Uhr** Pfarrer Joachim Kunze
- Mi 12.1. | 10.30 Uhr** Pfarrer Thomas Gitter



## Krippenspiel zum Mitmachen

**Freitag, 24. Dezember 2021, 15 Uhr**

In diesem Jahr üben Kinder und Erwachsene ein Krippenspiel ein, das zum Mitmachen animiert. Gemeinsam mit Erzähler\*innen, Hirten & Co machen wir uns sprachlich, mit Bewegungen, Gesang und Geräuschen auf den Weg zur Krippe. Der Gottesdienst wird im Gemeindegarten gefeiert.

## Weihnachten auf dem Weg

**Samstag, 25. Dezember 2021, 16.30 Uhr**

Auch dieses Jahr erwandern wir uns das Weihnachtsfest. Aber was heißt da „erwandern“? Weihnachten fällt doch ins Auge, spricht eine verständliche Sprache. Doch es sind eben auch vermeintlich unbedeutende, vielleicht sogar störende Details, die zum Fest der Geburt des Heilands gehören und die es verdienen, in den Blick genommen zu werden. Wanderstock und Wanderschuhe lassen Sie bitte zu Hause, denn wir werden in den Räumen von St. Stephanus unterwegs sein. Wir freuen uns darauf, Sie im Pfarrgarten begrüßen zu dürfen.

**Bitte ziehen Sie sich für die Gottesdienste warm an. Wegen Corona dürfen wir nur vorher heizen.**

**Aufgrund der aktuellen Situation sind Änderungen möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage ([www.stephanus-evangelisch.de](http://www.stephanus-evangelisch.de)) und die Ortsblätter.**

## Hier finden Sie Hilfe

### Diakonisches Werk Untermain (DWU)

Rossmarkt 27 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 44299-0 • Fax 44299-28  
info@diakonie-aschaffenburg.de

Spendenkonto: Sparkasse Aschaffenburg  
IBAN DE 74 7955 0000 0000 0354 44  
BIC BYLADEM1ASA

#### Pflege und Wohnen

Wohn- u Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus  
Würzburgerstr. 69, Tel. 3 82-3

PflegeWohnen Schöntalhöfe

Roßmarkt 25, Tel. 44299-0

Ambulanter Pflegedienst/ServiceWohnen

Schöntalhöfe, Roßmarkt 27, Tel. 44299-0

Einsatzleitung Familienpflege

DW Lohr, Helga Wild-Krämer, Tel. 09358 - 409

#### Sozialzentrum Kolpingstrasse 7

Diakonie - Sozialkaufhaus:

Geöffnet: Mo – Fr 10–16 Uhr

Warenannahme: 8.30–15 Uhr

Leitung: Wolfgang Grose, Tel. 58075-23

Verwaltung: Judith Hock, Tel. 58075-21

Sozialer Dienst:

Sabine Zenker, Tel. 58075-25

Cécile Heeg, Tel. 5851795

Sozialcafé Metropol:

geöffnet: 8–15 Uhr, Tel. 58075-24

Erwerbslosen- und Sozialberatung:

Katharina Will, Lucy Heyder Tel. 58075-22

Antragshilfestelle SGBII (für Menschen aus dem Landkreis AB): Amin Alhamwieh, Tel. 58075-28

#### Beratungsstellen Frohsinnstraße 27

Zentrale: Tel. 3999-0

Flüchtlings- und Integrationsberatung:

Uwe Holtfreter, Tel. 3999-55, Maha Dost, Tel.

3999-11; Lucy Heyder, Tel. 399945;

Astrid Ostendorf, Tel. 399960

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA),

„Tatendrang“, Kurberatung

Friederike Dajek, Tel. 3999-40

#### Beratungsstellen Heinstr. 2-4

Schuldner- /Insolvenzberatung (Landkreis)

Verwaltung: Claudia Bonzio, Tel. 920 641-0

Leitung: Matthias Richter, Tel. 920 641-21

Silke Beyerlein, Tel. 920 641-23

Cora Vorländer, Tel. 920 641-24

Meine Chance - Jugendberatung (Landkreis)

Linda Faller, Tel. 920641-40; 01514-7811924;

Fabian Zeitlinger, Tel. 920641-42

### Evangelisch-Lutherisches Dekanat

Pfaffengasse 13 • 63739 Aschaffenburg  
Tel. 38 04 -12 • Fax 38 04 -40  
dekanat.aschaffenburg@elkb.de

Dekan: Rudi Rupp

Stellv. Dekanin: Birgit Niehaus,

Sekretariat: Ines Hagel

Dekanatskantorat:

KMD Christoph Emanuel Seitz, Tel. 3804-19

Präsidium der Dekanatsynode:

Angelika Huhn, Olaf Nowak

#### Evangelisches Jugendzentrum (JuZ)

Alexandrastraße 5,

Tel. 299-403, Fax 299-405

mitteilung@juz-ab.de

#### Evang.-Lutherische Kirchengemeindeamt

Pfaffengasse 13, Diakon Fredy Ullmann

Tel. 3804-11, Fax 3804-55

#### Seelsorge in Stadt und Land

Altenheimseelsorge

Pfarrerin Ulrike Schemann, Tel. 439 55 97

Ev. Studierendenseelsorge (Hochschule)

Andrea Marquardt, Religionspäd. Tel. 9 46 26

Andrea.Marquardt@elkb.de

Gefängnisseelsorge

Pfarrer Markus Geißendörfer, Tel. 87 134

Klinikseelsorge im Klinikum

Aschaffenburg-Alzenau

Pfarrer Joachim Kunze, Tel. 06021-32-0

#### Ökumenische Notfallseelsorge

Im Notfall über die Rettungsleitstelle: 112

#### Ökumenischer Kirchenladen „Sinnschätze“

neu: Roßmarkt 30, Tel. 79 33 144

Öffnungszeiten:

Di -Fr 11–17 Uhr, Sa 11–14 Uhr

Pfarrerin Ulrike Gitter,

Tel. 015151878374; Ulrike.Gitter@elkb.de

#### Ökumenische Bahnhofsmision - Hauptbahnhof, Gleis 2

Ludwigsstraße 2–4, Tel. 337134

#### Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. 0800 1110111 (kostenlos)



Bild: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de / Pfarrbriefservice.de

# Jahreslosung 2022

## Wer zu mir kommt

Christoph Emanuel Seitz

D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Wer zu mir kommt, den werd' ich nicht ab - wei - sen.

5 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Wer zu mir kommt, den werd' ich nicht ab - wei - sen.

9 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Kommt her zu mir al - le, die ihr müh - se - lig und be - la - den seid!

13 D D7/F# G+6 Gis°7 A7sus A7 A7sus/D D

Ich will Euch er - qui - cken, ich will Euch er - qui - cken.